

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2024/1242

Verantwortlich: **Dez. 6**

Dienststelle: **HGW**

**Thema Sitzung: Runder Tisch Inklusion - Vorstellung der geänderten Planung der Renovierung des Rathauses 2
(Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion)**

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Grötzingen	18.12.2024	7	Ö	Behandlung

Kurzfassung:

Im Rahmen der Modernisierung des Rathaus II Grötzingen wird die Verwaltung neu organisiert. Es wird auf den Einbau eines barrierefreien WCs zugunsten eines benötigten Arbeitsplatzes verzichtet. Die Nutzung des Rathaus II ist künftig nicht für Publikumsverkehr gedacht, also nicht öffentlich. Im Bedarfsfall kann mit einfachen Umbaumaßnahmen ein barrierefreies WC hergestellt werden. Der Bedarfsfall wäre gegeben, wenn ein Mitarbeiter eingestellt wird, der ein barrierefreies WC benötigt.

Die Maßnahme und das Vorgehen sind mit der Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderung der Stadt Karlsruhe abgestimmt.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Erläuterungen

Die geänderte Planung der Funktionsbereiche im Rathaus II Grötzingen berücksichtigt die aktuellen personellen und räumlichen Gegebenheiten:

Nutzung des Rathauses II: Das Gebäude wird zukünftig nur noch durch das Bauamt und die Haupt- und Personalverwaltung genutzt und ist nicht öffentlich zugänglich. Der Verzicht auf den ursprünglich geplanten Umbau des Bestands-WCs zugunsten eines zusätzlichen Arbeitsplatzes bedeutet, dass aktuell keine barrierefreie Toilette eingeplant ist. Die Arbeitsplätze im Hochparterre bleiben über einen vorhandenen Treppenlift erreichbar. Im Bedarfsfall könnte das WC nachträglich barrierefrei umgebaut werden, wobei dann ein Arbeitsplatz wegfallen würde. Der Raum mit dem zusätzlichen Arbeitsplatz ist derzeit für ein Führungsteam der Hauptverwaltung vorgesehen, um allen Verwaltungsmitarbeitern einen festen Arbeitsplatz zu ermöglichen.

Barrierefreiheit und Arbeitsstättenverordnung: Das modernisierte Rathaus I Grötzingen bietet im Erdgeschoss bereits barrierefreie Arbeitsplätze. Dies ermöglicht es, bei Bedarf schnell eine barrierefreie Alternative zu schaffen, während ein nachträglicher Umbau im Rathaus II in einem halben Jahr umsetzbar wäre. Die Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Frau Wernert, unterstützt die Planung, da das Rathaus II gemäß den Regelungen der Arbeitsstättenverordnung und nicht der DIN 18040–1 für öffentlich zugängliche Gebäude betrachtet wird. Die ASR V3a.2 verlangt barrierefreie Anpassungen, wenn Mitarbeitende mit Behinderungen betroffen sind, und umfasst jene Bereiche, zu denen betroffene Mitarbeitende Zugang benötigen.

Erläuterungen zu finanziellen Auswirkungen

Die derzeit eingesparten Kosten könnten bei einem zukünftigen Umbau mit geringem Mehraufwand aus dem laufenden Bauunterhalt gedeckt werden.